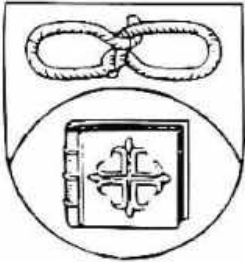


# Blekendorfer

Sehlendorf



# Zeitung

Sechendorf

Blekendorf

Friederikenthal

Nessendorf

*Für die Einwohner der Gemeinde von den Sozialdemokraten*

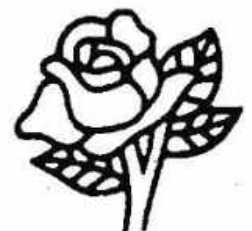
Rathlau

Nr. 113  29. Jahrgang

Juni 2014



Wie diese Postkarte aus den 60er Jahren zeigt, spielte der Naturschutz am Sehlendorfer Strand damals noch keine Rolle. Es wurde munter in den Dünen gezeltet. Von den heutigen großen Campingplätzen ist noch nichts vorhanden.



# Sitzung der Gemeindevertretung

am 25. März, Feuerwehrhaus Blekendorf, LVZ Futterkamp, 13 Zuhörer, Frau Gothsch (KN)

Drei Vertreter fehlten entschuldigt: Ulrich Bioly (SPD), Matthias Bock und Karl Lotz (beide CDU). In der Einwohnerfragestunde ging es um den schlechten Straßenzustand - auch für Radfahrer und um eine E-Bike-Ladestation. Bürgermeister Köpke wies darauf hin, dass bei Verschmutzungen der Verursacher verantwortlich ist. Auch wurde nach dem Radwegausbau in Blekendorf gefragt, die Antwort erfolgte im weiteren Verlauf der Sitzung.

Für das neue **mobile Kassiersystem** am Strand wurde der Abschluss eines Leasingsvertrags für 8 Geräte bei 5 Jahren Laufzeit für den Betrag von 5.529,48 € genehmigt. Mit dieser Anschaffung ist eine schnelle Erfassung aller Daten und eine nicht so zeitaufwändige Abrechnung verbunden. Nachdem die „**Eintrittspreise**“ am Strand seit 12 Jahren unverändert waren, wurden nun **Anhebungen** beschlossen. So steigen die Preise für die Anwohnerjahreskarten von 13 auf 25 €, was die Einwohner der umliegenden Gemeinde betrifft. **Für die Einwohner unserer Gemeinde bleibt es nach wie vor bei 5 € für eine Jahreskarte.** *Man muss sich wundern, dass es trotz dieses nun wirklich sehr moderaten Preises immer noch Zeitgenossen gibt, die sich davor drücken und erst zum Strand fahren, wenn nicht mehr kassiert wird bzw. wieder umkehren, wenn einmal länger zur Kasse gebeten wird!* Die **Bootsliegegebühr** wird um 10 € pro Jahr erhöht (auf nunmehr 60 € bzw. 85 € für einen Katamaran).

Für die **Sanierung des Wasserwerks** wurde ein Nachtragsangebot für die Erneuerung der Filtermasse an die Fa. Fiedler vergeben. Das kam zu den übrigen Sanierungsmaßnahmen hinzu. Teile der Rohrleitungen waren durch Ablagerungen stark verengt, zum Teil waren die 120er Leitungen auf 40 reduziert. Alle diese Arbeiten sollen noch vor der Hauptsaison (mit dem größten Wasserbedarf) fertiggestellt werden. *Leider dürfen jetzt in den öffentlichen Sitzungen kaum noch Preise genannt werden, nicht einmal die des günstigsten Bieters bzw. Angebots. Das ist alles andere als transparent und für die Zuhörer frustrierend!* So verhält es sich auch mit dem Auftrag an die Fa. Communa zur **Beitragskalkulation** für Neuanschlüsse an die zentrale Wasserversorgung.

Dann ging es um den Abschluss des **Haushaltsjahres 2013**. Zunächst waren über- und außerplanmäßige Ausgaben zu beschließen. Diese umfassen ein Volumen von immerhin 232.556,44 € im Verwaltungs- und 28.279,19 € im Vermögenshaushalt. Über die Hälfte der ersten Summe wird allein durch Schulkostenbeiträge an die Gesamtschule in Lütjenburg verursacht; die weiteren größeren Positionen wurden vom Finanzausschussvorsitzenden Erhard Lühr (SPD) vorgetragen. Insgesamt ergibt sich für den Ablauf des Haushalts aber durch Mehreinnahmen und Minderausgaben eine **Verbesserung von 87.300,18 €** im Verwaltungshaushalt, im **Vermögenshaushalt** noch einmal um **117.452,73 €**. Trotz dieser erfreulichen Zahlen wies Lühr auf die nach wie vor kritische Haushaltslage hin. Für das laufende Jahr ist ein Fehlbetrag von 275.000 vorgesehen, auch ist die Pro-Kopf-Verschuldung klar über dem Durchschnitt vergleichbarer Gemeinden.

Bei der **Hundesteuer-Satzung** musste eine redaktionelle Änderung vorgenommen werden. Die **Hauptsatzung** musste ebenfalls geändert werden. Der von der SPD seinerzeit beantragte und von der Vertretung beschlossene Passus, dass Einstellung von Personal durch den Bürgermeister nach Rücksprache mit seinen beiden Stellvertretern erfolgen soll, war für die Hauptsatzung nicht zulässig. Das wurde nunmehr durch einen gesonderten Beschluss der Vertretung so festgelegt. In der neu beschlossenen **Geschäftsordnung** ist bestimmt, dass es in den Ausschusssitzungen am Anfang eine Einwohnerfragestunde geben wird. Die Gemeindevertretung stimmte der Wahl von **Heiko Schwien** zum **Ortswehrführer** der Freiwilligen Feuerwehr Nessendorf zu. Für den B-Plan 19 (Eichendiek, Kaköhl) musste ein Satzungsbeschluss gefasst werden.

 **Getränke Service  
Lütjenburg**

Getränkegroßhandel - Zeltverleih - Veranstaltungskonzepte - und mehr



Auf dem Hasenkrug 6  
24321 Lütjenburg  
Tel. 04381 - 40 45 47  
[www.getraenke-zelte.de](http://www.getraenke-zelte.de)

Bürgermeister Köpke berichtete, dass der Ausbau der K27 in Blekendorf in Frage steht. Der Kreis hat festgestellt, dass keine Benutzungspflicht für Radfahrer besteht. Auch sei eine Verkehrszählung in Blekendorf durchgeführt worden, ohne dass die Gemeinde informiert wurde. Er wies auf einen Gesprächstermin am 7.4. beim Kreis hin. (Mehr dazu auf der folgenden Seite).

Nichtöffentlich wurden Bau-, Personal- und Grundstücksangelegenheiten behandelt.

Ende: 21.17 Uhr.







Großes Rätselraten für alle, die auf der B202 in Futterkamp eine Baustelle mit großen Erdbewegungen sahen: Was passiert denn hier?

Nun, die Landwirtschaftskammer baut hier zwei Fahrsilos nebeneinander (80 m lang und je 10 m breit) und einen Schmutzwasserbehälter, in dem das Wasser von den Silos aufgefangen und anschließend auf den Grünlandflächen verregnet wird. Die Anlage wird errichtet, weil alte Fahrsilos nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen und teilweise stillgelegt werden. Entlang der Bundesstraße wird ein Erdwall aufgeschüttet, der bepflanzt wird. Dabei handelt es sich um eine

Eingrünungsmaßnahme, die von der Behörde gefordert wird.

Obiges Foto: Hier entstehen die Fahrsilos; unteres Foto: das wird der Schmutzwasserbehälter.

Die bauliche **Innenbereichsentwicklung in der Gemeinde** war mehrfach Thema in den Fachausschüssen. Dabei hatte das Ing.-Büro Blank eine Potentialuntersuchung über die weitere Entwicklung im Innenbereich der Dörfer und zur möglichen künftigen Siedlungsentwicklung durchgeführt. Einfach ausgedrückt: In welchen Dörfern sollte zukünftig das Bauen gefördert werden und wo befinden sich Baulücken, die eine realistische Aussicht auf Bebauung haben? Das ist insofern wichtig, als die Landesplanung bis zum Jahr 2025 nur ca. 70 neue Wohneinheiten im Gemeindebereich



zulassen würde. Verhindert werden soll angesichts der demographischen Entwicklung eine Ausdünnung der Orte. Bei der Untersuchung wurden Friederikenthal, Futterkamp und Rathlau gleich außen vor gelassen, da sie nicht als geschlossene Ortschaften angesehen werden.

In einem weiteren Schritt soll nun eine Eigentümerbefragung folgen, um die ermittelten Baulücken genau zu erfassen und die Zahl weiter eingrenzen zu können. Für die Gemeinde ist dies auch wichtig, da sie gerne das vorhandene Gewerbegebiet zumindest teilweise in ein Wohngebiet umwandeln und dafür die o.a. Kapazitäten mit in Anspruch nehmen möchte.

**Tino Burmeister**

Fleischermeister

**Hausmacher Landwurst und Fleisch, Partyservice**

**24327 Blekendorf, Radeberg 18a**

**04381/4853**



Die Aktion „Saubere Gemeinde“ fand in diesem Jahr am 29. März statt. Das Wetter war sehr gut geeignet, die Beteiligung ist schon besser gewesen. Auch die Jugendwehr war wie immer daran beteiligt und, wie man auf dem Foto sieht, durchaus erfolgreich! Am Ende fanden sich die Helfer zu Erbsensuppe und Getränken auf dem Hof Maßmann in Kaköhl ein.

Der milde Winter hat dafür gesorgt, dass mehr **Finanzmittel für den Wegebau** vorhanden sind als ursprünglich geplant. Damit sollen Gemeindewege saniert werden, das ist mittlerweile durchweg geschehen. So wurden der Weg zum Kornhof, die Verbindung von Friederikenthal nach Schmiedendorf, der Helle Gang in Blekendorf wie auch der Hopfenberg in Kaköhl ausgebessert. Zudem wurde an etlichen Stellen die Bankette wieder aufgefüllt.

Im Wasser-, Wege- und Umweltausschuss war die **Feuerwehrausfahrt Radeberg-B202** Thema. Es wurden verschiedene



Möglichkeiten zur Aufstellung von Schranken bzw. kippbaren Sperrpfosten vorgestellt. Nach ausführlicher und auch kontroverser Diskussion wurde am Ende kein Beschluss gefasst.

Am 15. März fand auf dem Gelände des Schulteiches an der Ostseeschule in Blekendorf ein **Aktionstag** statt. Hier wurde sehr viel Buschwerk beseitigt, es wurden Bäume gefällt und der Teich mit einem Bagger sozusagen „wieder hergestellt“. Im Herbst soll in einem zweiten Schritt dann die Erneuerung der Teichfolie folgen. Schulleiterin Andrea Danker-Isemer konnte sich über zahlreiche Helfer freuen, die sich denn auch nach getaner Arbeit mit einer Gulaschsuppe stärken konnten.

Auf diesem Gelände war übrigens beim Bau vor bald 50 Jahren ein Lehrschwimmbecken vorgesehen, was aus finanziellen Gründen allerdings nie verwirklicht worden ist.



*Zum alten Packhus*

Inh.  
*Falk Frommberger*

*Gulbürgerliche Küche*  
*Partyservice*

*24527 Schlendorf – Strandstraße 20*

*Tel. (04382) 545 - Fax (04382) 920926*

DIE KARBOSIER- UND LACKEXPERTEN IDENTICA  
**KAROSSERIE- U. LACKIERCENTRUM**  
**CLAUDIO JÖHNK**  
**LÜTJENBURG**  
 Tel. 04381/4150-0 · Fax 04381/4150-10  
 Mobil 0171/7666339  
 E-Mail info@identica-joehnk.de

Die schleswig-holsteinische Netzagentur plant, die **Stromtrasse** von Kaköhl nach Nessendorf (sogar bis zum Kastaniendreieck) in zwei Bauabschnitten als **Erdkabel** zu verlegen. Dabei soll der erste ca. 3 km lange Abschnitt von Kaköhl (Trafo bei der Bushaltestelle B202) bis kurz vor Nessendorf noch in diesem Jahr verwirklicht werden, der zweite dann 2015 oder eher 2016. Die Trasse wird bis zum Abzweiger Nessendorfer Mühle nördlich der Landesstraße verlegt, danach wird die Straße unterquert und es wird auf der Südseite weitergehen. Die planende Firma erklärte, dass der Graben der Gemeinde für

die Verlegung eines Leerrohres zur Verfügung gestellt wird. Die Einzelheiten wie auch die Kosten werden in nächster Zeit geklärt, sodass ein weiterer vorbereitender Schritt für das schnelle Internet in unseren Dörfern getan werden kann.

Die Gemeinde hat noch einige **alte Strandkörbe** in Besitz, die gegen ein Mindestgebot versteigert werden sollen. Auf dem Flohmarkt am Sehlendorfer Strand am 1. Juni können die Körbe in Augenschein genommen und Gebote abgegeben werden.

Wie in jedem Jahr erfolgte die **Pflichtprüfung der Betriebe der Gemeinde**, nunmehr durch ein neues Büro, RBB= v.Reden, Böttcher, Büchel & Partner. Der Prüfer stellte die Jahresabschlüsse 2013 fest. Es entstand im Kurbetrieb ein Plus von 17.200 €. Das erklärt sich vor allem aus der besonders hohen Zahl von Tagesgästen (72.444), die sich natürlich nur bei gutem Wetter in großer Zahl einfinden. Der Wasserversorgungsbetrieb schließt mit einem Plus von 5.400 € ab. Der Wirtschaftsprüfer konnte keine wesentlichen Beanstandungen feststellen und erteilte einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

**ENTSPANNEN SIE SICH,  
WIR KÜMMERN UNS!**

---

**IMMOBILIEN**

KAUFEN | VERKAUFEN | FINANZIEREN | ABSICHERN



**Jan Philipp Stephan**  
Immobilienvermittlung  
Tel.: (04381) 909-0



**Matthias Rönnfeld**  
Finanzberatung Privat  
Tel.: (04381) 909-557

Jetzt  
beraten  
lassen!



VR Bank 

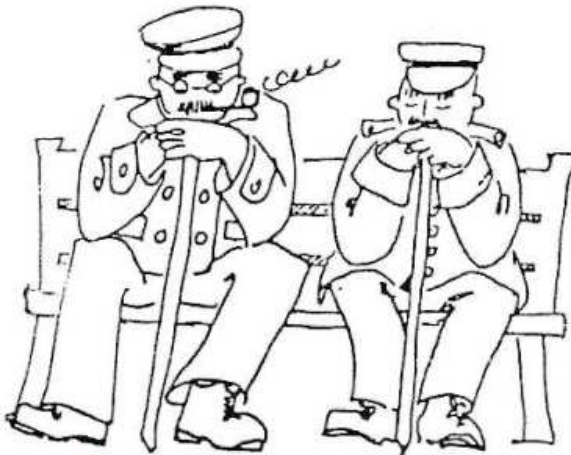
www.meine-vrbank.de

# Klaas un Hinnerk

**Klaas:** Hest al hört vun dat Bedanken?

**Hinnerk:** Du, dat is nich so licht to. Dat kriegt de meisten Minschen nich torecht.

**Klaas:** Ik meen dat Bedanken vun de Kinner, de Geschenken to ehr Konfirmatschoon kregen hebbt.



**Hinnerk:** Du, as ik domols sowiet weer, dor hebbt wi keen dulle Saken schenkt kregen, likers heff ik an all de Huusdören gahn müsst un mi bi de Lüüd bedanken, dat is mi bannig swoor fullen. De Deerns hebbt sogar en Knicks maken müsst.

**Klaas:** Hüüt is dat anners. Du musst in de Zeitung kieken, wat dor so'n Annonce binnen is, dat se sik bedanken „auch im Namen meiner Eltern“. De een un anner kümmt ok an de Döör or smitt en Kort in dien Breefkasten, mitünner sogar mit en Bild vun de Konfirmanden. Dat giffet sogar welk, de sik mit en Roos persönlü bedanken!

**Hinnerk:** Man du musst denn ok Geld schenkt hebben, sünt hest nich veel Utsichten, un ok nich

blots den lüttsten Schien. Denn hebbt se di gornich op de Reknung, dat geiht blots üm Rekordsummen. De Een will mehr as de Anner hebben, jüst so as bi de Groten!

**Klaas:** Un in fröhere Tieden hebbt se de Fruuns ok noch to'n Kaffeeklatsch inlaadt. De Öllern müssen mitünners mehrmols sowat moken, dormit se all de Spenders to Besöök hatt harrn. Dat weer en schöne Art vun Bedanken, dor sünd de Fruuns to gern hengahn.

**Hinnerk:** Dat mit den Kaffeeklatsch kannst hüüt vergeten, dor kannst lang op luern, dat is ganz un gor ut de Mood kamen!

**Klaas:** Genau. Dat is je wull ok en beten överdreven west, man dat dat hüüttodaags bi vele so kümmerli mit dat Bedanken wurrn is, dat is ok nich schön!

## Völkerballturnier

Auch in diesem Jahr hat die Jugendfeuerwehr Kaköhl-Blekendorf, wieder erfolgreich, an dem Völkerballturnier „Goldfisch Cup“, teilgenommen. Das Turnier hat in Schönkirchen, stattgefunden



und es haben insgesamt 23

Jugendfeuerwehr-Gruppen teilgenommen. Durch viel Unterstützung von Kameradinnen und Kameraden und den Familien, aber natürlich mehr durch „Können“, erreichte die Jugendfeuerwehr einen sehr guten 10. Platz.

Viel Spaß hatten nicht nur die Jugendfeuerwehrmitglieder, samt Betreuer, sondern auch die vielen Besucher, die die Spiele interessiert verfolgten.

Hanna Lübker - Schriftwartin

# Kaköhler Schulcollegium 1887

Das Schulcollegium war damals ein von der Gemeinde eingesetztes, für die Schule zuständiges Gremium. Hier ein Protokoll.

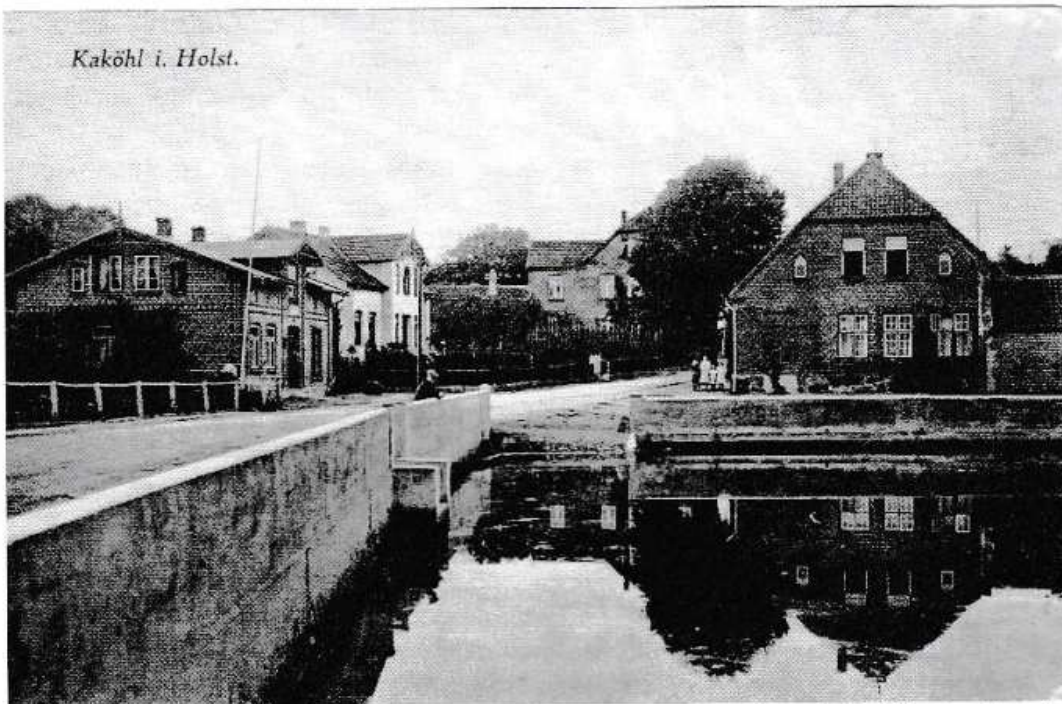
„geschehen im Hause des Gemeindevorstehers Siewers in Kaköhl, am 14. December 1887.

Auf ordnungsgemäße Berufung ist das Schulcollegium vollzählig versammelt. Dasselbe ist in seiner Zusammensetzung seit der letzten Sitzung in sofern verändert, als an Stelle des Hufners H. Hagen der Hufner E. Siewers zum Ortsvorsteher gewählt und damit auch in das Schulcollegium eingetreten ist. Von den gewählten Mitgliedern wird der Hufner Schröder nach dreijähriger Dienstzeit demnächst austreten und übernimmt es der Ortsvorsteher, eine Neuwahl anzusetzen.

Es kommen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

Erstens: Revision der Schulrechnung pro 1886/87. Dieselbe wird vorgenommen und, da keine Notate zu machen sind, dem Rechnungsführer, Hufner Lange, Entlastung erteilt.

Beratung über eine Visatorialverfügung vom 30. Sept./13. Okt. Betr. Bauliche und sanitäre Mängel am Schulhause. Nachdem die Verfügung vorgelesen und darauf eine lokale Inspektion vorgenommen, beschließt das Schulcollegium, von der Vornahme umfassender Änderungen



Abstand zu nehmen, während selbstverständlich die vorgefundenen Mängel beseitigt werden sollen; so erweist sich namentlich eine Reparatur des Pissoirs als notwendig. Dagegen vermag das Schulcollegium sich von der Unregelmäßigkeit des Umstands, daß neben dem Schulzimmer sich ein Schlafzimmer befindet, nicht zu überzeugen und beschließt, von einer

Änderung in dieser Hinsicht abzusehen, da die Zahl der Schulkinder in absehbarer Zeit jedenfalls nicht auf 80 steigen wird.

Zweitens: In dem Umstand, daß die Abflüsse aus den Dungstätten durch Drains in den Dorfteich geleitet werden, vermag das Schulcollegium etwas Gesundheitsschädliches nicht zu erblicken, da der Teich einen genügend starken Abfluß hat und etwaige schädliche Einflüsse sich unfehlbar durch eine üble Ausdünstung des Teiches bemerkbar machen würden, eine solche aber niemals wahrgenommen worden ist. Unter diesen Umständen kann von einer Verunreinigung nicht die Rede sein. Eine Pflasterung der Dungstätten erscheint nicht erforderlich, weil der Untergrund derselben vollständig fest ist (derselbe besteht aus Lehm).

Drittens: Was übrigens das nach nördlich belegene Schlafzimmer betrifft, so ist dasselbe in Folge der Verlegung des Fensters nach der Straßenseite längst wieder benutzbar geworden. - Vorfrage des Visatoriums, ob das Schulcollegium dem Lehrer Lippe eine persönliche Gehaltszulage zu bewilligen bereit sei. In Anbetracht der bestehenden bedeutenden Belastung der Kommune Kaköhl sieht sich das Schulcollegium genöthigt, diese Vorfrage verneinend zu beantworten.

v.u.g. (vorgelesen und genehmigt) Unterschriften Mau E. Siewers"

(Foto Schule und Schulteich 1916)



# Die ersten Jahre der Großgemeinde Blekendorf

Teil 3

Nach den Gemeindewahlen am 24. April 1955 fand am 14. Mai die erste Sitzung der aus nunmehr 12 Mitgliedern bestehenden Vertretung statt. Die Stimmenanteile der Parteien lagen bei SPD 5, CDU 3, SHB 2, BHE 1. Auch hier kam wieder der Hinweis in einer Schulchronik: „die Spaltung der Rechtsparteien in CDU und SHB ist die Auswirkung der in Kaköhl herrschenden persönlichen Feindschaften“).

Es heißt im Protokoll:

„Wahl des Bürgermeisters und der beiden Stellvertreter unter Leitung des ältesten Mitgliedes. Nach kurzen Erläuterungen des Wahlverfahrens wird in die eigentliche Wahl eingetreten. Der nunmehr gebildete Wahlausschuss setzt sich aus folgenden Vertretern zusammen: Gemeinderat Paustian als Vorsitzender, die Gemeinderäte Dickow und Griebel als Beisitzer.

Gemeinderat Schlünzen fordert die Fraktionen zur Einreichung von Listenwahlvorschlägen auf.



Listenwahlvorschläge werden seitens der SPD mit den Bewerbern Dreesen, Schlünzen und Dickow, sowie der CDU mit Graf von Platen Ewers eingereicht. Einmütig wird eine geheime Wahl durch Stimmzettel beschlossen. Die Auszählung der auf die einzelnen Listen abgegebenen Stimmen ergibt 6 Stimmen für die Liste der SPD und 6 Stimmen für die Liste der CDU.

Gemeinderat Dickow beantragt hierauf eine Unterbrechung der Sitzung auf die Dauer von 10 Minuten. Dem Antrage wird einmütig entsprochen. Die Vertreter der SPD verlassen den Verhandlungsraum.

Nach Wiederaufnahme der Verhandlung kommt es

<u>Bürgermeister</u>					
1	Dreesen	Heinrich	8. 9.10	SPD	Gärtner
<u>Erster Stellvertreter des Bürgermeisters</u>					
2	Graf von Platen Hallermund	Georg	2.11.10	CDU	Landwirt
<u>Zweiter Stellvertreter des Bürgermeisters</u>					
3	Ewers	Emil	28.10.13	CDU	Bauer
<u>Mitglieder der Gemeindevertretung :</u>					
4	Dickow	Heinz	19.10.13	SPD	Forstarbeiter
5	Griebel	Walter	4. 4.05	CDU	Rechtsanwalt und Notar
6	Harm	Hermann	4.10.10	SHB	Sattlermeister
7	Kardel	Heinrich	30. 3.99	SPD	Heizer
8	Lüth	Otto	13.10.92	CDU	Bauer
9	Paustian	Walther	25. 2.01	SHB	Bauer
10	Schlünzen	Heinrich	28. 5.95	SPD	Bauer
11	Schulz	Alois	8. 1.10	GB/BHE	Bürovorsteher
12	Schumacher	Willi	29.12.90	SPD	Landarbeiter

zum Losentscheid über den 1. und letzten Sitz. Das Los wird durch das den Vorsitz führende Mitglied, Gemeinderat Schlünzen, gezogen. Der 1. Sitz fällt auf die Liste der SPD, der letzte Sitz fällt auf die Liste der SPD. Somit ist Gemeinderat Dreesen als Bürgermeister, Gemeinderat Emil Ewers als II. stellv. Bgmst. und Gemeinderat Graf von Platen als I. stellv. Bürgermeister gewählt.“

Danach wurden entsprechend der Hauptsatzung die beiden Ausschüsse besetzt:

Finanz- und Bauausschuss Gemeinderäte Walter Griebel, Walther Paustian, Heinrich Schlünzen, Alois Schulz und Max Lamp als bürgerliches Mitglied.

Fürsorgeausschuss: Gemeinderäte Heinz Dickow, Heinrich Kardel, Georg Graf von Platen, Hermann Harm und als bürgerliche Mitglieder Helmut Jaenke, Schwester Maria Darbe und Elisabeth Fick.

**Foto oben: Der wiedergewählte Bürgermeister Heinrich Dreesen. (wird fortgesetzt)**

# Jahreshauptversammlung



## Feuerwehr Kaköhl- Blekendorf

Am 28. Februar konnte Ortswehrführer Dieter Falkowski im Feuerwehrhaus 35 aktive Mitglieder (von insgesamt 46), zahlreiche Ehrenmit-

glieder sowie als geladene Gäste Bürgermeister Andreas Köpke, den Präsidenten des Deutschen Feuerwehrverbandes Hans-Peter Kröger und den neugewählten Bundesjugendleiter Timm Falkowski begrüßen.

Als Anwärter auf Probe wurden Carina Lau und Robin Lange übernommen, zudem sind neu aus Schwartbuck Oberfeuerwehrfrau Nicole Geest und aus Kasseedorf Hauptfeuerwehrmann Sven Pahnke

dazugekommen. Insgesamt sind 46 Einsätze verschiedener Art geleistet worden, darunter sieben Feuerbekämpfungen und 26 technische Hilfeleistungen. Die Wehr verfügt über vier Fahrzeuge; 19 Ausbildungslehrgänge wurden in Anspruch genommen, 16 Dienst- und Übungsabende wurden geleistet.

Löschmeister Eckhard Fitzner gibt nach 24 Jahren sein Amt als Kassenwart auf und erhielt von Dieter Falkowski einen Blumenstrauß (kleines Foto; mit Mehrheit wurde Löschmeister Timo Dittmann als Nachfolger gewählt. Für drei Jahre wurde ein neuer Festausschuss gewählt: Nicole Lühr, Nicole Geest und Nicole Lau. Folgende Ehrungen gab es für aktive Dienstzeiten: 20 Jahre: Jan Meier, 30 Jahre: Ewald Geest, Thorsten Geest, Karsten Arnold. 40 Jahre: Manfred Dittmann (auf dem obigen Foto von rechts).



Carina Lau wurde zur Feuerwehrfrau befördert, Nicole Lau zur Oberfeuerwehrfrau, Markus Reinhold und René Arnold zu Oberfeuerwehrmännern.

## Totengilde Rathlau v. 1729

Die Versammlung am 1. März war mit Spannung erwartet worden. Nach den Regularien sollten die Wahlen folgen. Ältermann Ulrich Harms gab die Leitung an seinen Stellvertreter Karsten Biss ab, Harms stand für eine weite Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung. Nachdem mehrere vorgeschlagene Gildemitglieder die Wahl nicht annehmen wollten, wurde der Punkt zunächst ausgesetzt. Nach einer Unterbrechung erklärte sich Uwe Dornbusch bereit, der Gilde als Ältermann für die nächsten 2 ½ Jahre vorzustehen. Danach wäre Dieter Rowedder bereit, für das Amt zu kandidieren. Somit wurde Uwe Dornbusch einstimmig zum Ältermann gewählt.



Da Hinnerk August vom seinem Vorstandsposten zurückgetreten war, musste dieser neu besetzt werden. Ulrich Harms wurde vorgeschlagen und gewählt. Karl-Heinz Rix wurde als Platzwart wiedergewählt. Neue Kassenprüferin wurde Ilse Harms. Der sehr erfolgreiche, von Helga Hanusch organisierte Theaterabend soll auch in diesem Jahr angeboten werden. Foto v.l.: Karsten Biss, Uwe Dornbusch, Ulrich Harms

## SC Kaköhl

Die gut besuchte Mitgliederversammlung des SC Kaköhl am 6. März im Sportlerheim begann wie üblich mit den Ehrungen. Ausgezeichnet wurde Sandra Nüser mit dem Pokal „Sportler des Jahres“ für langjährige Verdienste um das Kinderturnen und die Turnabteilung. „Fußballer des Jahres“ sind Florian Hasenberg (1. Mannschaft) und Sebastian Stender (2. Mannschaft). Für 40jährige Mitgliedschaft wurde mit einem Gutschein Lothar Müller gedankt, der die ganzen Jahre immer aktiv war, als Spieler und erfolgreicher Schiedsrichter.

Nach den Berichten des Vorsitzenden und der Spartenleiter sowie dem Kassenbericht folgten die Wahlen. Dieter Rüder schlug als Versammlungsleiter den ersten Vorsitzenden Gerd Thiessen zur Wiederwahl vor. Diese erfolgte (wie alle anderen Wahlen auch) einstimmig, so dass Thiessen nunmehr sein 25. Jahr in diesem Amt vor sich hat. Christa Lübker bleibt Schriftführerin, Timo Nagel Fußballobmann und Gernot Lorenzen Tischtennisobmann. Neu sind Maike Weber und Stefanie Dethlefs als Turnwarte und Edgar Breier als Fußballjugendwart. Neuer Kassenprüfer ist Alexander Nowak. Die Mitgliederzahl pendelt um 430, die Finanzen des Vereins sind gesund.

Auf dem Foto v.l.: Lothar Müller, Florian Hasenberg, Gerd Thiessen, Sebastian Stender



## Feuerwehr Nessendorf

Am 6. März berichtete der stellvertretende Wehrführer Christian Köpke im Landgasthaus Paustian von vier Einsätzen. Es waren zwei Brände (Solaranlage, Schornsteinbrand), eine Sicherheitswache und eine Alarmübung. Es wurden 46 Übungs- und Dienstabende geleistet.

Die Wehr hat 17 Aktive (Altersdurchschnitt 37,2 Jahre), elf Ehrenmitglieder und drei Jugendfeuerwehrleute. Zu den Wahlen: Heiko Schwien wurde als Wehrführer wiedergewählt, als Gruppenführer Karsten Biss. Stellvertretender Gruppenführer ist Martin Ewers, stellvertretender Gerätewart Sönke Puck. Neuer Sicherheitsbeauftragter wurde Jan Beese, der auch zum Oberfeuerwehrmann befördert wurde.

Dann folgten die Ehrungen: Für 20 Jahre Feuerwehrdienst wurde Heiko Schwien geehrt, für jeweils 40 Jahre Jürgen Klodt und Karsten Biss, insgesamt 100 Jahre Feuerwehrerfahrung!

Sie erhielten vom Gemeindeführer Dieter Falkowski das Dienstzeitabzeichen. (Foto v.l.: Dieter Falkowski, Karsten Biss, Jürgen Klodt, Heiko Schwien).



Foto Grunenberg  
Teichtorstraße 1  
24321 Lütjenburg  
[www.foto-grunenberg.de](http://www.foto-grunenberg.de)

Bewerbungsfotos  
Passfotos  
Fotokopien

## Feuerwehren der Gemeinde

Die Jahresversammlung fand diesmal am 21. März im Gemeindehaus bei der Kirche statt. Dabei konnte Gemeindeführer Dieter Falkowski von einer schlagkräftigen und auch vergleichsweise jungen Truppe mit relativ hohem



Frauenanteil berichten. Zu den 88 Aktiven kommen noch 22 Mädchen und Jungen der Jugendwehr hinzu, also sind momentan keine Nachwuchssorgen angebracht. Das Durchschnittsalter der Aktiven beträgt 39,7 Jahre, der Frauenanteil 11,4%. Zur Ehrenabteilung gehören 38 Kameraden.

Insgesamt rückten die drei Wehren zu 15 Lösch- und Hilfeinsätzen in der Nachbarschaft aus, in vier Fällen waren dabei insgesamt 23 Atemschutzgeräteträger im Einsatz. Brandschutzerziehung bzw. -aufklärung wurde viermal durchgeführt, einmal in der Schule, zweimal im Kindergarten und einmal mit den Senioren aus der Gemeinde. Kassenwartin Sonja Lamp bekommt als neuen Kassenprüfer Thorsten Geest neben Jan Beese.

Ihr starker Partner für einen starken Norden

**bauXpert  
Dittmer**

Am Kneisch 2 • 24321 Lütjenburg  
Tel.: 04381/4056-0 • Fax: 04381/6121

[www.bauXpert-dittmer.com](http://www.bauXpert-dittmer.com)

Befördert wurden Jan Bleck (FW Sechendorf) zum Hauptfeuerwehrmann und Martin Ewers (FW Nessendorf) zum Löschmeister. Bürgermeister Andreas Köpke konnte auch Ehrungen und Auszeichnungen vornehmen: Klaus-Dieter Bünjer, Thorsten Geest und Oliver Maaß erhielten für 25 Jahre das Brandschutzehrenzeichen in Silber (Friedrich August war nicht anwesend), Manfred Dittmann und Dieter Falkowski bekamen für 40 Jahre das Brandschutzehrenzeichen in Gold (auf dem Foto die Geehrten von links nach rechts).

## Skat- und 66-Abende

Termin	Uhr	Ort	Veranstalter
Freitag, 6. Juni	19.30	Gruppenraum	SC Kaköhl (nur Skat)
Sonnabend, 14. Juni	19.30	Bistro 202 Kaköhl	Pferdegilde Nessendorf-Malkwitz
Sonnabend, 14. Juni	19.30	Gildehaus Blekendorf	Totengilde Blekendorf
Sonnabend, 28. Juni	19.30	Bistro 202 Kaköhl	SPD-Ortsverein
Freitag, 4. Juli	19.30	Gruppenraum	SC Kaköhl (nur Skat)
Sonnabend, 12. Juli	19.30	Bistro 202 Kaköhl	Pferdegilde Nessendorf-Malkwitz
Sonnabend, 26. Juli	19.30	Bistro 202 Kaköhl	SPD-Ortsverein
Freitag, 1. August	19.30	Gruppenraum	SC Kaköhl (nur Skat)
Sonnabend, 9. August	19.30	Bistro 202 Kaköhl	Pferdegilde Nessendorf-Malkwitz
Sonnabend, 30. August	19.30	Bistro 202 Kaköhl	SPD-Ortsverein

## **Ausflug des SoVD- Ortsverbands Kaköhl**

Am Donnerstag, 24. April ging es mit den Fa. Kühl zunächst nach Wedel, wo die Gruppe im Brauhaus (von 1731) zu Mittag angemeldet war. Nach dem Essen wurde die Fahrt mit einem Reiseführer fortgesetzt.



Zunächst zur Schiffbegrüßungsanlage Willkommhöft am Schulauer Fährhaus (siehe Foto). Gerade rechtzeitig, denn ein großer Pott mit Containern fuhr gerade nach Hamburg und so konnten alle die Begrüßung miterleben. Dann ging es durch die Haseldorfer Marsch, wobei mehrere Ziele mit Sehenswürdigkeiten aufgesucht wurden. Es folgte die ersehnte Kaffeepause in einem Marschcafé. Danach wurde die Rückreise angetreten. Der Wettergott hatte ein Einsehen, es blieb den ganzen Tag zwar bedeckt, aber auch trocken.

## **Filmabend**

Am 10. März hatte der SPD-Ortsverein zu einem „Nostalgischen Filmabend“ eingeladen. Nach der Begrüßung durch Matthias Ehmke erklärte Gerd Thiessen, der mit Holger Ehlers den Abend inhaltlich vorbereitet hatte, den Ablauf. Manche der gut 40 Besucher hatten gehofft, Filme aus unserer Gegend zu sehen. In den gezeigten Filmchroniken der Landwirtschaftskammer 1954 und 1955 wurden aber aus verschiedenen Orten des Landes kurze Filme gezeigt, die die älteren Anwesenden daran erinnerten, was damals „moderne“ Landwirtschaft war. Auch war zu der Zeit das gesamte Dorf in die Landwirtschaft einbezogen. Die originellen Kommentare des Sprechers Dobert, der seine Zeitgenossen damals von Neuerungen überzeugen wollte, sorgten immer wieder für Gelächter oder Schmunzeln. Es ging um die Zuckerfabrik, Kartoffelernte, Laufstall, Schlachten, Tiefgefriergemeinschaftsanlagen, Schweinehaltung, Rüben, Mähdreschern, Erleichterungen für die Frauen im Haushalt, der Landfrauenschule, der Ausstellung in Rendsburg u.v.a.m.

Die große Projektionsfläche im Raum „Bokelholm“ war gut geeignet, um diese Leihgaben des Landesfilmarchivs in Schleswig vorzuführen. In den Pausen konnten die Besucher sich an mit Würstchen und Getränken stärken. Insgesamt ein gelungener Abend, der durchaus in ähnlicher Form wiederholt werden könnte.

## **Vereinsfahrt des SC Kaköhl**

Vom 16. bis 18. Mai ging es nach Templin in die Uckermark. Auf dem Hinweg wurde nach dem ausgiebigen „Frühstück an der Autobahn“ in Lübz Station gemacht. Eine Führung durch die Brauerei mit anschließender Verkostung stand auf dem Programm. Das große Seehotel in Templin bot gute Unterkünfte und sehr gute Verpflegung bei den morgendlichen und abendlichen Büffets.

Für den Sonnabend war eine geführte Fahrt nach Potsdam vorgesehen. Auf dem Weg dorthin gab es einen Schaden am Bus an einer sehr engen Brückenbaustelle. Die Behebung dauerte etwas, so dass umdisponiert werden musste. Auf einer Uckermark-Rundfahrt wurden der Werbellinsee, der Kaiserbahnhof Joachimsthal und Boitzenburg angesteuert, wie auch am Tag zuvor alles bei herrlichem Wetter. Erst am Sonntag auf der Rücktour regnete es. In Wismar wurde dann noch eine längere Pause eingelegt. Das Nachlesefrühstück gab es am Sonntag danach diesmal bei Frank Wohlert auf dem Campingplatz Schöning in Sehlendorf.

## Aufstieg geschafft!



Dass der SC Kaköhl wieder aufsteigen würde, stand eigentlich schon länger fest. Bei einem Verbleib des TSV Plön in der Verbandsliga hätte es drei Aufsteiger gegeben, ansonsten zwei, aber der SCK wäre sowieso dabei gewesen. Es gab nämlich in der Spitzengruppe mehrere zweite Mannschaften von Kreisligisten, die nicht aufstiegsberechtigt sind.

Als dann aber die Resultate immer besser wurden, kam auch die Meisterschaft in Sicht und wurde denn auch von Trainer Karsten de Vegt als Ziel ausgegeben. Eigentlich war ja diese Saison als Aufbau- und Findungsjahr vorgesehen gewesen, aber wenn man die Aufstiegsmöglichkeit bekommt und die Mannschaft es will...

Nach dem 2:0 gegen den Spitzenreiter Dobersdorfer SV II belegte der SCK den ersten Platz und reiste zum letzten Spiel mit dem Bus nach Ralsdorf, wo es gegen die heimstarke Zweite um den Titel ging. Ein Sieg und die Meisterschaft wäre perfekt. Auch hier beeindruckte wieder (wie eigentlich immer) die zahlreiche und diesmal besonders lautstarke Unterstützung durch die Fans. Das Spiel endete 2:2! Also Platz 2 mit 73:42 Toren und 61 Punkten. Die Enttäuschung über die verpasste Meisterschaft war nur kurz, die Freude über den Aufstieg groß!

Wenn man nach Gründen für den unerwarteten Erfolg sucht, muss man natürlich zunächst Trainer und

Betreuer nennen. Karsten de Vegt und Obmann Timo Nagel haben es verstanden, eine junge Truppe zusammenzuführen, die Kampfgeist, Zusammenhalt (es wird nicht gemeckert!) und auch gute spielerische Anlagen gezeigt hat. Das anfängliche Torwartproblem löste sich durch Umfunktionieren des erfahrenen Abwehrspielers Manuel Jacobsen. Mit Manuel Wossning steht auch ein talentierter Nachwuchstorwart bereit. Die Mannschaftsteile ergänzen sich gut, es gibt gleichwertige Spieler zum Einwechseln, beim „Rotieren“ wird nicht gemurrt. Die erzielten Tore verteilen sich auf viele Schützen, so dass die Elf vom Gegner schwer auszurechnen ist. Simon Schlichting erzielte 17, aber auch die 14 Treffer von Thore Schöning, die 9 von Tobias Wauter und die 7 von Enrico Rahlf können sich sehen lassen.

In den letzten 25 Jahren hat sich der SC Kaköhl fast schon als „Fahrstuhlmannschaft“ betätigt. 1989-1991 Kreisliga; 1991-1996 A-Klasse; 1996-2000 Kreisliga, 2000-2003 A-Klasse; 2003-2007 Kreisliga; 2007-2010 A-Klasse; 2010-2012 Kreisliga, 2012-2014 A-Klasse. So schnell klappte die Rückkehr noch nie, der Meistertitel in der A-Klasse gelang zuletzt 2003.

**RENAULT**  
**BESCHLEUNIGT DIE**  
**BEGEISTERUNG**

0 ZINSEN  
ANZAHLUNG\*  
4 GARANTIE\*\*  
WARTUNG

**RENAULT CAPTUR EXPRESSION**  
ENERGY TCE 90 START & STOP ECO²

ab **199,- €** mtl.

Fahrzeugpreis\*\*\* 15.840,- € inkl. relax Paket im Wert von 1.200,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 0,- €, Nettodarlehensbetrag 15.840,- €, 48 Monate Laufzeit (47 Raten à 99,- € und eine Schlussrate: 6.487,- €), Gesamtleistung 40000 km, eff. Jahreszins 0,0 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,0 %, Gesamtbetrag der Raten 9.353,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 15.840,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss.

**JETZT PROBEFAHRT VEREINBAREN**  
**UNTER 04381-8321.**

Renault Captur ENERGY Tce 90 Start & Stop eco²:  
Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,0; außerorts 4,4;  
kombiniert 5,0; CO₂-Emissionen kombiniert: 114 g/km  
(Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

Über 40 Jahre

Autohaus **Scheibel** G m b H

24321 Lütjenburg · Auf dem Hasenkrag 12  
Tel. 04381-8321 · www.autohaus-scheibel.de



\*Angebot gültig bis 31.08.2014 für Renault Clio, Clio Grandtour, Captur und alle Paris Sondermodelle, ausgenommen Twingo Paris. \*\*Enthalten sind ein Renault Plus Garantie PLUS Vertrag (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie inkl. Mobilitätsgarantie) sowie alle Kosten der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten für die Vertragsdauer (48 Monate bzw. 40.000 km ab Erstzulassung gemäß Vertragsbedingungen). \*\*\*Abbildung zeigt Renault Captur Luxe mit Sonderausstattung.

Pflanzen u. Floristik auf über 10.000 qm

Flurap-Dienst  
Gartengestaltung

**Gärtnerei**  
**Langfeldt**  
... da blüht' ich auf!

Neverstorfer Straße 9 • 24321 Lütjenburg  
Telefon 04381/4009-0 • Fax 04381/4009-22  
www.Gaertnerei-Langfeldt.de

# Termine in der Gemeinde:

**Gemeinde- und Kurverwaltung in Sehlendorf:** ☎ 04382/92234

e-mail-Adresse: [info@sehlendorfer-strand.de](mailto:info@sehlendorfer-strand.de)

**Öffnungszeiten der Gemeinde- und Kurverwaltung :**  
Montag bis Donnerstag: 9-16 Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr  
Sonnabend und Sonntag: 10-13 Uhr

Sonntag, 8. Juni	13.30 Uhr Fahrradausflug mit der FFW Kaköhl-Blekendorf, mit Kaffeepause, anschließend Grillen
Mittwoch, 11. Juni	Halbtagesausflug der Frauenhilfe
Donnerstag, 12. Juni	19.30 Uhr Jahreshauptversammlung Totengilde Kaköhl, Gildehaus
Freitag, 13. Juni	18 Uhr Jahreshauptversammlung Pferdegilde Malkwitz-Nessendorf, Landgasthaus Paustian, Nessendorf
Sonntag, 15. Juni	11 Uhr Strandgottesdienst am Sehlendorfer Strand
Sonnabend, 21. Juni	Gildefest der Totengilde Blekendorf, ab 6.30 Wecken, 8 Uhr Umzug anschl. Gildefrühstück, KK-Schießen, Kinderspiele, 18 Uhr Proklamation mit gemütlichem Ausklang im Gildehaus
Donnerstag, 24. Juni	19.30 Uhr öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung, mit Einwohnerfragestunde, Feuerwehrhaus Blekendorf, Tagesordnung siehe Aushang und Tagespresse
Freitag, 27. Juni	17.30-19 Uhr „Der Sehlendorfer Binnensee, ein biologischer Leckerbissen“, Vortrag von Lothar Sielmann in der Tourist-Info
Sonnabend, 28. Juni	Gildefest der Totengilde Kaköhl, 7.30 Uhr Antreten, 8 Uhr Umzug durch Kaköhl, anschl. Gildefrühstück, 12 Uhr KK-Schießen, Kinderspiele auf dem Festplatz, 18 Uhr Proklamation, 20 Uhr Tanzabend auf dem Festplatz
Sonntag, 29. Juni	7-9 Uhr Naturkundliche Führung ins NSG Sehlendorfer Binnensee, Treffpunkt Tourist-Info
Freitag, 4. Juli	14 Uhr Sommerfest Ostseeschule
Sonnabend, 5. Juli	19-23 Uhr Beach Up, Cocktails, Essen und Musik direkt am Strand Gildefest der Totengilde Rathlau, ab 4 Uhr Wecken, 8.30 Uhr Umzug durch Nessendorf, Gildefrühstück, 13 Uhr KK-Schießen, Kinderspiele, ab 18 Uhr Proklamation und gemütlicher Ausklang auf dem Gildeplatz
Sonnabend, 12. Juli	13 Uhr Ringreiten, Malkw.-Nessend. Pferdegilde, LVZ Futterkamp
Sonnabend, 19. Juli	18 Uhr Dorffest in Nessendorf, mit Schlauchtrekking, Feuerwehrhaus
Freitag, 25. Juli	17.30-19 Uhr „Der Sehlendorfer Binnensee, ein biologischer Leckerbissen“, Vortrag von Lothar Sielmann in der Tourist-Info
Sonnabend, 26. Juli	19-2 Uhr Sommerfest am Sehlendorfer Strand, mit Feuerwerk
Sonntag, 27. Juli	7-9 Uhr Naturkundliche Führung ins NSG Sehlendorfer Binnensee, Treffpunkt Tourist-Info
Freitag, 1. August	19-23 Uhr Matthias Stührwoldt, ein Bauer erzählt Geschichten, Tourist-Info, Eintritt frei
Freitag, 8. August	19-23 Uhr Beach Up, Cocktails, Essen und Musik direkt am Strand
Sonntag, 17. August	18-23.55 Uhr „Kaköhl bei Nacht“, mit Dreikampf am Gildehaus
Freitag, 29. August	11 Uhr Strandgottesdienst am Sehlendorfer Strand 16 Uhr Blutspenden, DRK, LVZ Futterkamp
Sonntag, 31. August	19-23 Uhr Beach Up, Cocktails, Essen und Musik direkt am Strand 7-9 Uhr Naturkundliche Führung ins NSG Sehlendorfer Binnensee, Treffpunkt Tourist-Info
Sonntag, 31. August bis Sonntag, 7. September	Freitag, 5. Sept., Sechs-Tage-Tour des Sozialverbandes ins Sauerland „Blekendorfer Zeitung“ Nr. 114 erscheint 10 Uhr Goldene Konfirmation in der St.-Claren-Kirche Blekendorf 10 Uhr Flohmarkt am Sehlendorfer Strand

GRÜNE TONNE **Leerung bzw. Abholung alle 4 Wochen:** *montags*, 23. Juni, 21. Juli, 18. August  
GELBER SACK **mittwochs, 14 tägig:** 11. u. 25. Juni, 9. u. 23. Juli, 6. u. 20. August  
Sehlendorf, Sechendorf, Rest Futterkamp **freitags, 14 tägig:** 6. u. 20. Juni, 4. u. 18. Juli, 1., 15. u. 29. August



# Herzlichen Glückwunschn



nachträglich....

Zur Goldenen Hochzeit:  
Günter und Lidia Saal  
in Kaköhl  
am 17. April

\*

Zum 90. Geburtstag:  
Irma Bahr  
in Futterkamp  
am 19. April

\*

Zum 80. Geburtstag:  
Renate Schlünzen  
in Futterkamp  
am 22. April

\*

Axel Hohmann  
in Kaköhl  
am 5. April

\*

Heinz Möller  
in Kaköhl  
am 27. April

\*

Hilda Müter  
in Rathlau  
am 24. Mai

\*

Verständnis. Wir können nur das weitergeben, was uns mitgeteilt wurde.

Zur Konfirmation:  
in der St.Claren-Kirche Blekendorf  
**am Sonnabend, 3. Mai:**

Jara Fischer, Sehlendorf  
Henrike Jipp, Sehlendorf  
Katharina Koht, Blekendorf  
Hanna Lübker, Sechendorf  
Annika van Riesen, Kaköhl  
Pia Schöning, Sehlendorf  
Swantje Schwien, Blekendorf  
Leonie Theurer, Futterkamp  
Marie Wellendorf, Sechendorf

\*

**am Sonntag, 4. April:**  
Denise Arnold, Friederikenthal  
Pia Fischer, Blekendorf  
Arne Biss, Rathlau  
Leon Lange, Kaköhl  
Merlin Lühr, Blekendorf  
Max Maßmann, Kaköhl  
Torian Otzen, Kaköhl  
Raphael Stabe, Sehlendorf  
Paul Wroblewski, Sehlendorf

\*

Sollten wir einen Jubilar oder  
ein bemerkenswertes Ereignis  
vergessen haben, bitten wir um

„Blekendorfer Zeitung“ - Seite 16 - Nr. 113 Juni 2014

IMPRESSUM: "Blekendorfer Zeitung", erscheint jeweils am ersten Sonntag im März, Juni, September und Dezember.  
Herausgeber: SPD in der Gemeinde Blekendorf, Ortsverein Kaköhl und Umgebung. Auflage: 900. Druck: Schiewer,  
Malente. Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Gerd Thiessen, 24327 Blekendorf, ☎ 04381/8727.

**UNSER BESTES FÜR SIE!**

- TV • HiFi • Video
- SAT • Netzwerktechnik
- Telekommunikation/ISDN
- Meisterwerkstatt
- Kundendienst

*Technik ist unsere Stärke - überzeugen Sie sich selbst!*

*Bei uns finden Sie eine Riesenauswahl an topaktuellen Angeboten!*

**WEYER** **EURONICS**

Am Hopfenhof 7 • Lütjenburg • Tel. 04381/7791 • Fax 41 81 18 best of electronics!

**Tietze** GMBH

**malerfachbetrieb**

**Ihr maler glaser bodenleger**

24321 Lütjenburg  
auf dem hasenkrug 2

tel. 04381 / 7604  
fax 04381 / 3249

**Tietze**  
*Ambiente*